

**Arbeiterwohlfahrt  
Soziale Dienste Odenwaldkreis (SDO)  
gemeinnützige Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung i.L.,  
Michelstadt,**

**Jahresabschluss  
zum 31. Januar 2022**

**bestehend aus**

**der Bilanz zum 31. Januar 2022**

**der Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. bis 31. Januar 2022**

**und dem Anhang  
für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. bis 31. Januar 2022**

**Lagebericht  
für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. bis 31. Januar 2022**

**sowie**

**Liquidationseröffnungsbilanz  
auf dem 1. Februar 2022  
nebst erläuterndem Bericht**

**Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Odenwaldkreis (SDO) gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung i.L.  
Michelstadt**

**Bilanz zum 31. Januar 2022**

<b>AKTIVA</b>	<b>Stand am 31.01.2022 €</b>	<b>Stand am 31.01.2022 €</b>	<b>Stand am 31.01.2022 €</b>	<b>Stand am 31.12.2021 €</b>	<b>PASSIVA</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>					
Sachanlagen					
1. technische Anlagen	92.504,00	93.576,00	93.576,00	30.000,00	30.000,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>27,00</u>	<u>31,00</u>	<u>31,00</u>	339.427,74	339.427,74
	<b>92.531,00</b>	<b>93.607,00</b>	<b>93.607,00</b>	-72.727,98	-39.302,96
				<u>-2.467,49</u>	<u>-33.425,02</u>
				<b>294.232,27</b>	<b>296.699,76</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.081,67	690,54	690,54		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>217.012,46</u>	<u>219.139,34</u>	<u>219.139,34</u>		
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<b>229.094,13</b>	<b>219.829,88</b>	<b>219.829,88</b>	13.902,30	12.950,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
	717,42	6,12	6,12		
	<u>322.342,55</u>	<u>313.443,00</u>	<u>313.443,00</u>	<u>14.207,98</u>	<u>3.793,24</u>
	<b>322.342,55</b>	<b>313.443,00</b>	<b>313.443,00</b>	<b>322.342,55</b>	<b>313.443,00</b>

**Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Odenwaldkreis (SDO) gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung i.L.  
Michelstadt**

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. - 31. Januar 2022**

	1. - 31.1 2022		2021	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	12.544,33		169.558,57	
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00		527,54	
		12.544,33		170.086,11
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6,76		310,38	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00		4.714,74	
		6,76		5.025,12
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	10.794,92		139.973,18	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00		401,96	
		10.794,92		140.375,14
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		1.076,00		12.872,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		2.936,66		43.093,10
7. Zwischenergebnis		<b>-2.270,01</b>		<b>-31.279,25</b>
8. Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		456,09
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		185,79		2.461,58
10. Ergebnis nach Steuern		<b>-2.455,80</b>		<b>-33.284,74</b>
11. sonstige Steuern		11,69		140,28
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag ( - )		<b>-2.467,49</b>		<b>-33.425,02</b>

**Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Odenwaldkreis (SDO)  
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung i.L.,  
Michelstadt,**

**Anhang  
für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. bis 31. Januar 2022**

**I. Allgemeine Angaben**

Die AWO Soziale Dienste Odenwaldkreis gGmbH i.L., Michelstadt, wird im Handelsregister B des Amtsgerichts Darmstadt unter der Nummer 70948 geführt.

Am 25. Januar 2022 hat die Gesellschafterversammlung beschlossen, die AWO Soziale Dienste Odenwaldkreis gGmbH zum Ablauf des 31. Januar 2022 aufzulösen und zu liquidieren. Demnach war für den Zeitraum vom 1. bis zum 31. Januar 2022 ein Rumpfgeschäftsjahr zu bilden und auf das Ende dieses Rumpfgeschäftsjahres am 31. Januar 2022 ein Jahresabschluss (und auf den 1. Februar 2022 eine Liquidationseröffnungsbilanz) aufzustellen.

Die Auflösung der Gesellschaft wurde am 25. März 2022 in das Handelsregister eingetragen. Gleichzeitig erfolgte der gesetzlich vorgeschriebene Gläubigeraufruf, womit das Sperrjahr gemäß § 73 Abs. 1 GmbHG in Gang gesetzt wurde.

Der Jahresabschluss zum 31. Januar 2022 ist entsprechend den Regelungen des für alle Kaufleute geltenden Ersten Abschnittes des Dritten Buches HGB und den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften des Zweiten Abschnittes sowie unter Beachtung der Regelungen des GmbHG und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt worden.

Aufgrund des Liquidationsbeschlusses ist der vorliegende Jahresabschluss auf den 31. Januar 2022 unter Abkehr vom going concern Prinzip aufgestellt worden und die Bewertung unter Liquidationsgesichtspunkten erfolgt. Bewertungsänderungen resultierten hieraus letztlich jedoch nicht, u.a. da die von der Gesellschaft betriebenen Einrichtungen und Tätigkeiten zum 1. Januar 2023 vom AWO Kreisverband Odenwaldkreis e. V. übernommen und weitergeführt werden sollen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Nach den Größenklassenkriterien des § 267a HGB ist die Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Odenwaldkreis (SDO) gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung i.L. eine Kleinstkapitalgesellschaft. Die größenabhängigen Erleichterungen für kleine und mittelgroße Kapitalgesellschaften nach den Vorschriften des § 288 Handelsgesetzbuch (HGB) wurden teilweise in Anspruch genommen.

Nicht in der Bilanz oder der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltene Angaben werden im Anhang gemacht.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Hinblick auf die geplante Übernahme des Anlagevermögens durch den Alleingesellschafter mit Wirkung zum 1. Januar 2023 wurden die Gegenstände des Anlagevermögens weiterhin zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen auf Basis der voraussichtlichen Nutzungsdauer angesetzt. Generell werden geringwertige Anlagegüter mit Netto-Anschaffungskosten bis EUR 800 im Jahr der Anschaffung in das Anlagevermögen aufgenommen und im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und als Vollabgang erfasst.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt, ebenso die flüssigen Mittel; erkennbaren Risiken wird erforderlichenfalls durch entsprechende Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Rückstellungen sind mit dem Betrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

## III. Einzelangaben zur Bilanz

Sämtliche **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind kurzfristig fällig.

Die **Verbindlichkeiten** haben ebenso wie zum 31. Dezember 2021 ausnahmslos eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** stellen gleichzeitig Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter dar. Mit EUR 11.863 (Vorjahr: TEUR 1) handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Personalgestaltung und damit um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und mit EUR 944 (Vorjahr: TEUR 1) um Umsatzsteuerverbindlichkeiten im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft.

#### IV. Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** wurden vollständig im Inland Erlöst.

Der Ausweis des **Personalaufwands** betrifft Personalgestellungen durch den Alleingesellschafter AWO Kreisverband Odenwaldkreis e. V. Nach handelsrechtlichen Grundsätzen handelt es sich hierbei eigentlich um Aufwendungen für bezogene Leistungen als Teil des Materialaufwands. Der hiervon abweichende Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde aus Gründen der Transparenz und im Hinblick auf Abrechnungsgepflogenheiten gegenüber Fördermittelgebern gewählt.

#### V. Sonstige Angaben

Im Rumpfgeschäftsjahr vom 1. – 31. Januar 2022 wurden keine eigenen **Mitarbeiter** beschäftigt.

Dem **Aufsichtsrat** der Gesellschaft gehören die folgenden Personen an:

- Herr Stefan Paul, Lützelbach, Finanzbeamter (Vorsitzender)
- Herr Friedrich Weber, Michelstadt-Vielbrunn, Rentner
- Frau Helga Mader, Erbach, Pensionärin
- Herr Karlheinz Ihrig, Erbach, Sparkassendirektor
- Herr Gerd Lode, Bürgermeister a.D., Reichelsheim.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden keine Vergütungen oder Aufwandsentschädigungen gezahlt.

**Liquidator** der Gesellschaft ist Herr Oliver Hülsermann, Sozialmanager MSW, Michelstadt.

Der **Ergebnisverwendungsvorschlag** des Liquidators sieht vor, den Fehlbetrag des Rumpfgeschäftsjahres vom 1. – 31. Januar 2022 in Höhe von EUR 2.467,49 auf neue Rechnung vorzutragen.

Michelstadt, den 29. April 2022

**Arbeiterwohlfahrt  
Soziale Dienste Odenwaldkreis (SDO)  
gemeinnützige Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung i.L.**



---

Oliver Hülsermann  
(Liquidator)

**Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Odenwaldkreis (SDO) gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung i.L.  
Michelsstadt**

**Anlagennachweis zum 31. Januar 2022**

	Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangs- bestand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	Stand am 31.01.2022	Stand am 31.12.2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>Sachanlagen</b>										
1. technische Anlagen	256.562,07	0,00	0,00	256.562,07	162.986,07	1.072,00	0,00	164.058,07	92.504,00	93.576,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.925,19	0,00	0,00	6.925,19	6.894,19	4,00	0,00	6.898,19	27,00	31,00
	<b>263.487,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>263.487,26</b>	<b>169.880,26</b>	<b>1.076,00</b>	<b>0,00</b>	<b>170.956,26</b>	<b>92.531,00</b>	<b>93.607,00</b>
	<b>263.487,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>263.487,26</b>	<b>169.880,26</b>	<b>1.076,00</b>	<b>0,00</b>	<b>170.956,26</b>	<b>92.531,00</b>	<b>93.607,00</b>